

GR Martina Kaufmann, MSc B.A.
GR Stefan Haberler, MBA

17. Oktober 2013

A N T R A G

Betreff: Top-Jugendticket auch für Studierende

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Seit Beginn des neuen Schuljahres ist die Schülerfreifahrt durch eine Reform des Familienlastenausgleichsfonds neu geregelt. Zur bisherigen Schülerfreifahrt wird nunmehr auch ein 96 Euro Top-Jugendticket zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark mit ganzjähriger Gültigkeit angeboten. Nutzungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrlinge bis zum 24. Lebensjahr.

Somit sind die Übergänge auch in den Ferienzeiten entschärft, wenn man sich für das Ticket entschieden hat. Zwar ist das Jugendticket noch immer teurer als in anderen Bundesländern, aber die Mobilität mit dem öffentlichen Verkehr und somit eine Sensibilisierung erfolgt bei uns jungen Menschen.

Allerdings sind noch nicht alle in Ausbildung befindlichen Jugendlichen erfasst. Eine wichtige Zielgruppe – die Studierenden – bleiben bei dieser Lösung auf der Strecke. Mit dem Mobilitätsscheck werden die Semestertickets glücklicherweise unterstützt – dies erfasst aber nur die Zone für Graz – anders als beim Jugendticket.

Daher stellen wir im Namen der Gemeinderatsfraktion ÖVP folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Stadt Graz fordert die neue Bundesregierung – insbesondere jenes Mitglied der Bundesregierung, das sodann für diesen Bereich zuständig sein wird – auf, die Verhandlungen mit den Ländern fortzuführen, um allen in Ausbildung befindlichen Jugendlichen den Zugang zum TOP Jugendticket zu ermöglichen.